

Herzlich willkommen zum Reichswaldfest

46 Jahre nach der ersten Kundgebung unter dem Motto „Rettet den Reichswald“ gibt es ihn noch – den Reichswald.



Die „grüne Lunge“ der Region konnte seitdem vor Ausplünderung und Abholzung weitgehend gerettet werden, ob vor einem Panzerübungsplatz bei Feucht, einem Autobahnkreuz am Tiergarten oder einem Rangierbahnhof bei Schwanstetten. 2015 konnten die Bürger*innen Feuchts ein geplantes Gewerbegebiet per Bürgerentscheid stoppen. Aktuell

kämpfen wir gegen die Nordspange zum Flughafen, gegen einen LKW-Rastplatz bei Moosbach und für waldverträgliche Lösungen bei der 380 KV-Leitung südlich von Feucht (P 53).

Mit ca. 36.000 ha bilden Sebalder, Lorenzer und Südlicher Reichswald eines der größten Waldgebiete um eine deutsche Großstadt. Andere Städte beneiden uns um diesen Schatz. Soeben konnte die Wildkatze, früher in Bayern ausgerottet, den Reichswald wieder erobern – ein Erfolg des BN-Auswilderungsprojektes!

Der ehrenamtlich tätige BUND Naturschutz (BN) hat heute 236.000 Mitglieder und Förderer und ist der **größte und erfolgreichste Natur- und Umweltschutzverband in Bayern**. Die Aktiven der 76 Kreis- und 530 Ortsgruppen sowie im Landesverband setzen sich mit aller Kraft für den Erhalt unserer Heimat und der natürlichen Lebensgrundlagen ein.

Helfen Sie uns dabei, werden Sie **BN-Mitglied** auf dem Reichswaldfest.

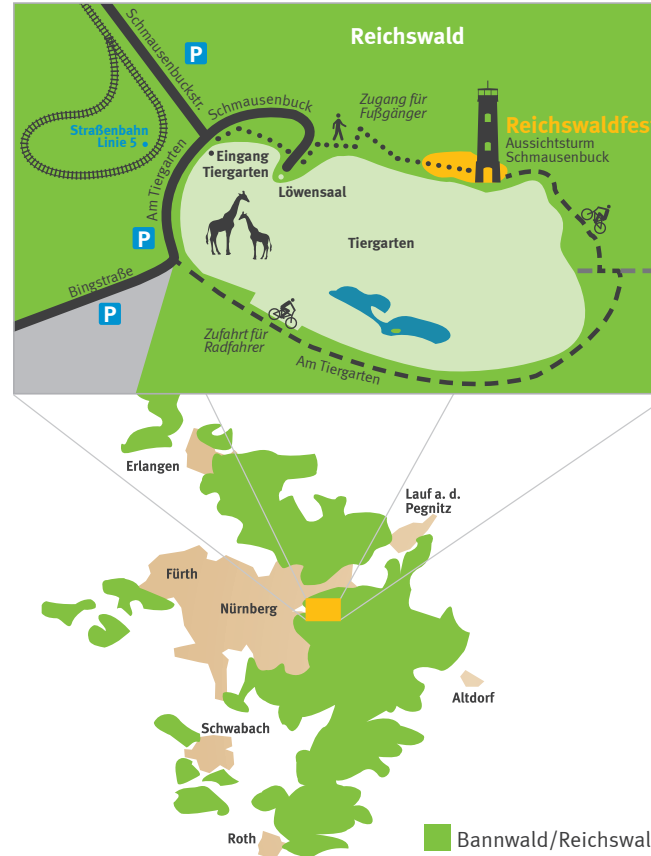
Zum 47. Reichswaldfest 2019 laden Sie herzlich ein:

BUND Naturschutz in Bayern e.V., gemeinsam mit dem Forstbetrieb Nürnberg, den Ämtern für Land- und Forstwirtschaft Fürth und Hersbruck, Jugendorganisation BUND Naturschutz, ADFC Nürnberg, Fränkischer Albverein, Naturhistorische Gesellschaft, Verkehrsclub Deutschland (VCD), Naturkindergarten Waldwichtel, Waldprojekt der Drogenhilfe Mudra, Ökologischer Jagdverband Bayern, Zeidlerverein für Nürnberg und Umgebung e.V.

Anfahrt:

Zum Schmausenbuck-Aussichtsturm oberhalb des Nürnberger Tiergartens

- Die **Straßenbahnlinie 5** ab Hauptbahnhof fährt bis voraussichtlich Ende Juli 2019 nur bis Mögeldorf. Von dort regelmäßiger Busverkehr zum Tiergarten. **Anschließend ca. 15 Minuten Fußweg (beschildert)**
- **Buslinie 45** von Frankenstraße oder Ziegelstein zum Tiergarten
- **S-Bahn-Station Mögeldorf**, von dort ca. 20 Minuten Fußweg zum Tiergarten
- Auf Radwegen ab Tiergarten, Mögeldorf, Fischbach



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstraße 23, 90471 Nürnberg
Tel. 09 11 / 81 87 80 • Fax 09 11 / 86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Reichswaldfest

Das ökologische Familienfest am Schmausenbuck.
Direkt am Aussichtsturm oberhalb des Tiergartens.

20./21. Juli 2019

www.reichswaldfest.de

Samstag, 20. Juli 2019

13.00 bis 19.00 Uhr Wald-Familienfest

13.00 Uhr bis 18.30 Uhr Livemusik

„Yellowbelly“ – musikalischer Mix aus walisischem Folk, vergnügtem Britpop und verträumten Balladen



14.00 Uhr bis 19.00 Uhr Baumklettern mit dem Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Großes Kinderprogramm mit der Jugendorganisation BUND Naturschutz: Dieses Mal dreht sich alles um das spannende Thema „Geheimnisvolle Welt des Waldbodens“. Asseln, Spinnen, Käfer, Hundert- oder Tausendfüßler, Schnecken, Pseudoskorpione, Springschwänze und viele andere Lebewesen aus der Unterwelt werden euch begegnen und begleiten.

13.00 Uhr und 17.00 Uhr Geocaching – GPS-Schnitzeljagd

für Jung und Alt: Entdecken Sie Dinge, an denen Sie sonst vorbeigehen würden! Wie funktioniert das? Welche Regeln sind zu beachten? Nach einer kurzen Einführung suchen wir Ziele in der Nähe.

Treffpunkt: Stand des Fränkischen Albvereins

Programm

09.45 Uhr Wanderung zum Reichswaldfest von Fischbach über den Schlüsselstein durch die Alten Steinbrüche zum Schmausenbuck

Eine geführte Wanderung des Fränkischen Albvereins e. V. mit der Hauptnaturschutzwartin Tessa Ganserer.

Treffpunkt: 9.45 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Fischbach
Gehzeit: ca. 3 Stunden (10 km)

11.00 Uhr Radtour zum Reichswaldfest

Eine geführte Radtour des ADFC Nürnberg. Vom Wöhrder See geht es im Pegnitzgrund bis Laufamholz, ein Stück weiter Richtung Schwaig und schließlich zum Tiergarten. Von dort wird der Schmausenbuck erschoben. Anschließend Teilnahme am Reichswaldfestprogramm

Treffpunkt: Wöhrder Wiese, Brücke am Erfahrungsfeld der Sinne
Entfernung: 20 km, gemütlich
Tourenleitung: Beate Stoertzenbach, ADFC-Team

13.30 Uhr Kiefernsterben im Siedlerwald in Zabo

Die Kiefernwälder werden zum Opfer der Klimakrise: Im März 2019 mussten viele Kiefern im Siedlerwald in Zabo gefällt werden, weil sie den wiederholten Dürresommern nicht gewachsen waren. Bei der Führung

werden die Auswirkungen des Klimawandels auf den Reichswald diskutiert und welche Baumarten künftig im Reichswald wachsen sollen.

Treffpunkt: Bushaltestelle „Tiergarten“, Linien 45 und E5 gegenüber des Tiergarteneingangs

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Führung: Dr. Ralf Straußberger, BN-Waldreferent

15.00 Uhr Festvortrag: „Die Zukunft unseres Waldes – Artenvielfalt, saubere Luft und gutes Klima“
Dr. Anton Hofreiter, Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/ Die Grünen im Deutschen Bundestag

Weitere Ansprachen von Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des BUND, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und **Richard Mergner**, Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V.



16.30 Uhr Rettet die Bienen – auch im Reichswald

Die Artenvielfalt ist bedroht und in Bayern will ein großer Teil der Bevölkerung dies ändern. Wie können insbesondere Bienen und Insekten im Wald geschützt und die Artenvielfalt erhöht werden? Ein Rundgang über den Höhenzug des Schmausenbucks soll einige Hinweise geben.

Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Führung: Dr. Gerhard Brunner, Diplom-Biologe, BN KG Nürnberg



Sonntag, 21. Juli 2019

10.00 bis 18.00 Uhr Wald-Familienfest

13.00 Uhr bis 17.30 Uhr Livemusik „O'Malley“ – Irish Folk



10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Baumklettern mit dem Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Großes Kinderprogramm mit der Jugendorganisation BUND Naturschutz

11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr Geocaching – GPS-Schnitzeljagd für Jung und Alt

Treffpunkt: Stand des Fränkischen Albvereins

Programm

10.00 Uhr Pilze im Reichswald

Bei unserer kleinen Exkursion können die Teilnehmer*innen bei günstiger Witterung bereits gute Speisepilze wie z. B. Apfeltäublinge, Perlpilze, Pfifferlinge,

Rotkappen oder Sommersteinpilze entdecken und ihre Doppelgänger kennenlernen. Wichtige Erkennungsmerkmale der Pilze werden genau erklärt, außerdem bekommen sie viele Infos z. B. über schonendes Sammeln, Zubereitung und Pilzregeln. Auch am Pilzstand erhalten die Besucher*innen umfangreiche Beratung und Info. Mitgebrachte Pilze werden, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmt.

Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Führung: Ursula Hirschmann, Abt. Pilz- und Kräuterkunde, Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg

11.00 Uhr Weißwurst-Frühschoppen

12.00 Uhr „Das Thema ist gegessen“ lautet das Programm von Ex-Lach- und Schieß-Kabarettist und BUND-Klimabotschafter **Ecco Meineke**.

Essen darf nicht kompliziert sein. Essen muss schnell gehen. Wie Twitter. So. Alles über Fast Food, Fette und gen-geklontes Formfleisch. Wie Männer zum Kochen gepeitscht werden müssen.



13.00 Uhr Spannende Bodenpirsch im Reichswald

Der Waldboden hat viele versteckte Bewohner - Mäuse, Maulwürfe und mannigfaltige Kleintiere. Wir begeben uns auf eine erstaunliche Spurensuche.

Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Führung: Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe, BUND Naturschutz Kreisgruppe Nürnberg Stadt

15.00 Uhr Kurzansprachen:

Johannes Wurm, Leiter des Forstbetriebs Nürnberg,

Dr. Otto Heimbucher, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Nürnberg Stadt



16.00 Uhr Forstwirtschaft im Klimawandel

Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck

Dauer: ca. 1 Stunde

Führung: Johannes Wurm, Hans-Joachim Ulrich, Forstbetrieb Nürnberg

17.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst

An beiden Tagen: Kostenloses Sensendengeln durch Aktive von BUND Naturschutz und LBV Sensenblätter dürfen (gut verpackt) zum Dengeln mitgebracht werden. **Ökologische Artikel** aus dem BN-Shop, **Informationen** zum Wald- und Artenschutz, Bio-Kuchen und fairer Kaffee, Grillspezialitäten aus artgerechter Tierhaltung, Streuobstpflaumen und weitere Bio-Getränke, Bio-Popcorn, Spezialitäten aus Ökolandbau, Imkerei, Honig aus dem Reichswald, Waldexkursionen, Tombola, Ausstellungen des Forstbetriebes Nürnberg und der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg.